

# RS OGH 1981/3/19 12Os20/81, 12Os65/90, 13Os20/90, 15Os60/92, 13Os53/00, 13Os26/00, 14Os68/01, 13Os80

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.03.1981

## Norm

StPO §270 Abs2 Z5

StPO §281 Abs1 Z5 A

## Rechtssatz

Unvollständigkeit liegt nur vor, wenn das Erstgericht bei Feststellung entscheidender Tatsachen entgegen der Anordnung des § 270 Abs 2 Z 5 bestimmte (wesentliche) Verfahrensergebnisse mit Stillschweigen übergangen, vorhandene Widersprüche zwischen den Aussagen vernommener Personen nicht gewürdigt oder seinen Konstatierungen entgegenstehende Beweisergebnisse nicht erörtert hat.

## Anmerkung

Bem: Der Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen.

## Entscheidungstexte

- 12 Os 20/81  
Entscheidungstext OGH 19.03.1981 12 Os 20/81
- 12 Os 65/90  
Entscheidungstext OGH 31.05.1990 12 Os 65/90  
Vgl auch
- 13 Os 20/90  
Entscheidungstext OGH 13.06.1990 13 Os 20/90  
Vgl auch
- 15 Os 60/92  
Entscheidungstext OGH 02.07.1992 15 Os 60/92  
Vgl auch
- 13 Os 53/00  
Entscheidungstext OGH 07.06.2000 13 Os 53/00  
Auch; Beisatz: Hier wurden zur Feststellung entscheidender Tatsachen in der Hauptverhandlung vorgeführte Verfahrensergebnisse mit Stillschweigen übergangen, nämlich zu der zwar nicht ausdrücklich, jedoch im Kontext

der Gründe - keine andere Deutung zulassend - konstatierten Diskretionsfähigkeit und Dispositionsfähigkeit des Angeklagten zur Tatzeit. (T1)

- 13 Os 26/00  
Entscheidungstext OGH 28.06.2000 13 Os 26/00
- 14 Os 68/01  
Entscheidungstext OGH 04.09.2001 14 Os 68/01  
Auch
- 13 Os 80/01  
Entscheidungstext OGH 12.09.2001 13 Os 80/01  
Auch
- 11 Os 104/02  
Entscheidungstext OGH 18.03.2003 11 Os 104/02  
Vgl auch
- 15 Os 93/03  
Entscheidungstext OGH 21.08.2003 15 Os 93/03  
Auch; Beisatz: Stimmen mit Bezug auf eine entscheidende Tatsache die Beweisergebnisse nicht überein, ist bei sonstiger Unvollständigkeit (Z 5 zweiter Fall) der Grund anzugeben, warum die der getroffenen Feststellung widerstreitenden Beweisergebnisse das Gericht nicht überzeugen konnten (Vgl WK-StPO § 281 Rz 425). (T2)
- 13 Os 43/03  
Entscheidungstext OGH 03.09.2003 13 Os 43/03  
Vgl auch; Beisatz: Z 5 zweiter Fall liegt nur dann vor, wenn das Gericht bei der für die Feststellung entscheidender Tatsachen angestellten Beweiswürdigung erhebliche, in der Hauptverhandlung vorgekommene (§ 258 Abs 1 StPO) Verfahrensergebnisse unberücksichtigt ließ. Dabei wird nicht in die Bewertung der vom Erstgericht berücksichtigten Verfahrensergebnisse, maW in die Würdigung des herangezogenen Beweismaterials (des Bezugspunktes der Beweiswürdigung), eingegriffen, sondern in die Auswahl des für diese Bewertung heranzuziehenden Beweismaterials. Dem Obersten Gerichtshof obliegt also nur die Kontrolle, ob alles aus seiner Sicht Erwägenswerte erwogen wurde, nicht aber des Inhaltes dieser Erwägungen. (T3)
- 11 Os 34/04  
Entscheidungstext OGH 27.04.2004 11 Os 34/04  
Auch; Beis wie T3
- 12 Os 120/04  
Entscheidungstext OGH 16.12.2004 12 Os 120/04  
Auch; Beis wie T3 nur: Z 5 zweiter Fall liegt nur dann vor, wenn das Gericht bei der für die Feststellung entscheidender Tatsachen angestellten Beweiswürdigung erhebliche, in der Hauptverhandlung vorgekommene (§ 258 Abs 1 StPO) Verfahrensergebnisse unberücksichtigt ließ. (T4)
- 15 Os 135/04  
Entscheidungstext OGH 10.12.2004 15 Os 135/04  
Auch
- 14 Os 12/06f  
Entscheidungstext OGH 09.05.2006 14 Os 12/06f  
Auch
- 15 Os 92/06b  
Entscheidungstext OGH 22.01.2007 15 Os 92/06b  
Auch; Beis wie T4
- 12 Os 27/07y  
Entscheidungstext OGH 13.12.2007 12 Os 27/07y  
Auch; Beis wie T3
- 12 Os 154/07z  
Entscheidungstext OGH 21.02.2008 12 Os 154/07z  
Auch; Beis wie T4
- 12 Os 137/07z

Entscheidungstext OGH 13.03.2008 12 Os 137/07z

Auch

- 15 Os 14/08k

Entscheidungstext OGH 03.04.2008 15 Os 14/08k

Auch

- 12 Os 121/07x

Entscheidungstext OGH 10.04.2008 12 Os 121/07x

Auch

- 14 Os 100/08z

Entscheidungstext OGH 04.11.2008 14 Os 100/08z

Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Zutreffend reklamiert die Mängelrüge unvollständige Begründung (Z 5 zweiter Fall) der Urteilsannahmen zu einem auf Verringerung des Gesellschaftsvermögens und auf Gläubigerschädigung gerichteten Vorsatz des Beschwerdeführers. Die Beweiswürdigung erschöpfte sich in der Formulierung „die Feststellungen zur subjektiven Tatseite ... sind darüber hinaus aus dem objektiven Tatgeschehen zwanglos abzuleiten“. (T5)

- 11 Os 189/09t

Entscheidungstext OGH 22.12.2009 11 Os 189/09t

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Die fehlende Erörterung solcher Verfahrensergebnisse macht die in Hinsicht auf entscheidende Tatsachen getroffenen Feststellungen aus formalen Gründen mangelhaft. Es wird allerdings nicht in die Bewertung der vom Erstgericht berücksichtigten Verfahrensergebnisse, also des herangezogenen Beweismaterials als Bezugspunkt von Beweiswürdigung, eingegriffen, sondern in die Auswahl des für diese Bewertung heranzuziehenden Prozessstoffs (Ratz, WK-StPO § 281 Rz 421 mit Judikaturnachweisen). (T6)

- 14 Os 153/09w

Entscheidungstext OGH 26.01.2010 14 Os 153/09w

Vgl

- 13 Os 24/10v

Entscheidungstext OGH 08.04.2010 13 Os 24/10v

Auch; Beis wie T4

- 14 Os 57/11f

Entscheidungstext OGH 28.06.2011 14 Os 57/11f

Vgl

- 13 Os 46/11f

Entscheidungstext OGH 14.07.2011 13 Os 46/11f

Auch

- 13 Os 60/11i

Entscheidungstext OGH 14.07.2011 13 Os 60/11i

Auch

- 15 Os 67/11h

Entscheidungstext OGH 29.06.2011 15 Os 67/11h

Vgl auch

- 11 Os 102/11a

Entscheidungstext OGH 12.12.2011 11 Os 102/11a

Vgl auch

- 15 Os 53/12a

Entscheidungstext OGH 30.05.2012 15 Os 53/12a

- 12 Os 42/12m

Entscheidungstext OGH 26.06.2012 12 Os 42/12m

Vgl auch; Auch Beis wie T4

- 13 Os 148/11f

Entscheidungstext OGH 10.05.2012 13 Os 148/11f

Vgl auch

- 15 Os 120/13f  
Entscheidungstext OGH 22.01.2014 15 Os 120/13f  
Beis wie T6
- 15 Os 12/14z  
Entscheidungstext OGH 23.04.2014 15 Os 12/14z  
Auch; Beis wie T1
- 13 Os 99/13b  
Entscheidungstext OGH 12.12.2013 13 Os 99/13b  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Fehlende Auseinandersetzung im Ersturteil mit einem Alibizeugen. (T7)
- 11 Os 84/14h  
Entscheidungstext OGH 13.01.2015 11 Os 84/14h  
Auch; Beisatz: Stehen die als übergangen gerügten Beweisergebnisse den festgestellten, entscheidenden  
Tatsachen nicht entgegen, sind sie nicht gesondert erörterungsbedürftig. (T8)
- 13 Os 2/14i  
Entscheidungstext OGH 15.04.2015 13 Os 2/14i  
Auch
- 15 Os 55/15z  
Entscheidungstext OGH 10.06.2015 15 Os 55/15z  
Vgl
- 14 Os 46/15v  
Entscheidungstext OGH 16.06.2015 14 Os 46/15v  
Auch; Beis wie T8
- 12 Os 121/14g  
Entscheidungstext OGH 11.06.2015 12 Os 121/14g  
Auch
- 12 Os 60/15p  
Entscheidungstext OGH 09.07.2015 12 Os 60/15p  
Vgl
- 15 Os 86/15h  
Entscheidungstext OGH 22.07.2015 15 Os 86/15h  
Vgl
- 13 Os 117/15b  
Entscheidungstext OGH 18.12.2015 13 Os 117/15b  
Auch
- 14 Os 138/15y  
Entscheidungstext OGH 26.01.2016 14 Os 138/15y  
Auch
- 14 Os 29/16w  
Entscheidungstext OGH 28.06.2016 14 Os 29/16w
- 14 Os 66/16m  
Entscheidungstext OGH 02.08.2016 14 Os 66/16m  
Auch; Beis wie T8
- 14 Os 74/16p  
Entscheidungstext OGH 29.11.2016 14 Os 74/16p  
Auch
- 14 Os 103/17d  
Entscheidungstext OGH 12.12.2017 14 Os 103/17d  
Auch
- 15 Os 141/17z  
Entscheidungstext OGH 13.12.2017 15 Os 141/17z  
Auch; Beis wie T8

- 15 Os 111/18i  
Entscheidungstext OGH 21.11.2018 15 Os 111/18i  
Auch
- 12 Os 149/18f  
Entscheidungstext OGH 24.01.2019 12 Os 149/18f  
Auch
- 11 Os 132/18y  
Entscheidungstext OGH 29.01.2019 11 Os 132/18y  
Auch; Beis wie T8
- 14 Os 65/19v  
Entscheidungstext OGH 25.06.2019 14 Os 65/19v  
Auch; Beis wie T8
- 14 Os 93/19m  
Entscheidungstext OGH 07.10.2019 14 Os 93/19m  
Vgl; Beis wie T8
- 13 Os 4/20t  
Entscheidungstext OGH 07.04.2020 13 Os 4/20t  
Vgl; Beis wie T8
- 11 Os 160/19t  
Entscheidungstext OGH 25.02.2020 11 Os 160/19t  
Vgl
- 13 Os 51/20d  
Entscheidungstext OGH 23.09.2020 13 Os 51/20d  
Vgl; Beis wie T8
- 12 Os 70/20s  
Entscheidungstext OGH 28.07.2020 12 Os 70/20s  
Vgl
- 14 Os 24/21t  
Entscheidungstext OGH 27.04.2021 14 Os 24/21t  
Vgl
- 

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)